

Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2

VfR Wiesbaden V : TuS 1904 Panrod
Donnerstag, 07.12.2023, 20:30 Uhr

Brotzki und Röhrdanz bereiten dem VfR Wiesbaden V den Weg zum Teamerfolg

Ausgelassene Stimmung herrschte am Donnerstagabend, als Leonard Röhrdanz nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gastgeber des VfR Wiesbaden V im Match der Herren Bezirksklasse Gr. Süd 2 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam TuS 1904 Panrod, welches eine 6:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 21:32) quittieren musste. Matchwinner waren an diesem Tag Brotzki und Röhrdanz, welche in Einzel und Doppel ungeschlagen blieben. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 10. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 16:4.

Los ging es mit den Doppeln. Die richtige Taktik hatten Chabok / Abedian beim Erfolg in drei Sätzen gegen Scheib / Müller von Beginn an. Das war ein souveräner Sieg. Berichtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätzen mit jeweils nur zwei Punkten Vorsprung ins Ziel gebracht wurden. Rathgeber / Gerling gegen Wentzel / Alberti hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. 3:2 hieß es wiederum am Ende des nächsten Spiels, als Brotzki / Röhrdanz und Scherer / Dähne den letzten Ballwechsel spielten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Auf Messers Schneide stand anschließend die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Behnud Chabok und Achim Alberti, bevor sich der Gastspieler mit 8:11, 12:14, 11:9, 16:14, 3:11 durchsetzte. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Sven Rathgeber über die 1:3-Niederlage gegen Fabian Wentzel hinweggetröstet werden musste. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Adrian Abedian gegen Thorsten Scherer hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Niederlage in vier Sätzen auf dem Spielberichtsbogen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Marius Gerling beim letztendlich klaren 0:3 gegen Nick Scheib. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 gegenüber und kreuzte die Schläger. Überzeugend war indes der Erfolg in drei Sätzen von David Brotzki danach gegen Björn Müller. Kaum Chancen ließ Leonard Röhrdanz wenig später beim 3:0 seinem Gegner Joachim Dähne. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Behnud Chabok beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Fabian Wentzel. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 6:8 (Chabok) und 17:3 (Wentzel). Einen eher schnellen Punkt für seine Mannschaft holte anschließend indes Sven Rathgeber bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Achim Alberti und gestaltete die auf dem Papier anhand der TTR-Werte wesentlich knapper eingeschätzte Partie damit deutlicher, als man es zunächst erwarten konnte. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Alberti nun 8 Siege bei 12 Niederlagen aus. Die richtige Taktik hatte Adrian Abedian beim Erfolg in drei Sätzen gegen Nick Scheib von Beginn an. Mit diesem Sieg verbesserte Abedian seine Bilanz auf 11:3 in dieser Saison. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 6:6. Mit 3:1 siegte Marius Gerling gegen Thorsten Scherer und gab dabei nur einen Satz ab. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von David Brotzki gegen Joachim Dähne. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Brotzki nun bei 3:3, während Dähne bislang 5 Siege und 10 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim 11:0, 11:9, 11:8 gegen Björn Müller fand Leonard Röhrdanz von Anfang an die richtige

Ausrichtung in seinem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Beachtenswert war hierbei insbesondere der Verlauf des ersten Satzes, als Röhrdanz mit einem 11:0 über Müller hinwegfegte. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Sieg geht es nun für den VfR Wiesbaden V am 26.01.2024 gegen den TuS 1904 Panrod möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 18.01.2024 gegen den TuS 1883 Nordenstadt III versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

VfR Wiesbaden V

Doppel: Chabok / Abedian 1:0, Rathgeber / Gerling 0:1, Brotzki / Röhrdanz 1:0

Einzel: B. Chabok 0:2, S. Rathgeber 1:1, A. Abedian 1:1, M. Gerling 1:1, D. Brotzki 2:0, L. Röhrdanz 2:0

TuS 1904 Panrod

Doppel: Wentzel / Alberti 1:0, Scheib / Müller 0:1, Scherer / Dähne 0:1

Einzel: F. Wentzel 2:0, A. Alberti 1:1, N. Scheib 1:1, T. Scherer 1:1, J. Dähne 0:2, B. Müller 0:2